



**Weltmeisterschaft junger Dachdecker/in
World Championship for young roofers**

**Durchführungsrichtlinien
Rules of execution**

**21. Oktober 2017
21st October 2017**



**Internationale Föderation des Dachdeckerhandwerks e.V.
International Federation for the Roofing Trade**

<p>1. Zielsetzung:</p> <p>Die Weltmeisterschaft junger Dachdecker ist ein Wettbewerb im Rahmen der handwerklichen Berufsbildung. Sie verfolgt die Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den gemeinsamen internationalen Gedanken in der Jugend und im Beruf zu fördern. • Die Berufsausbildung in den Ländern der Welt aneinander anzugleichen. • Die Leistungen des Dachdeckerhandwerks in den teilnehmenden Ländern zu zeigen. • Die Öffentlichkeit auf die Bedeutung der Ausbildungsleistung des Dachdeckerhandwerks aufmerksam zu machen. • Die Vorzüge der betrieblichen Ausbildung herauszustellen und die Achtung vor der beruflichen Arbeit im Dachdeckerhandwerk zu stärken. • Für das Dachdeckerhandwerk zu werben. <p>Die Weltmeisterschaft findet in folgenden Kategorien (Disziplinen) statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dachdeckungen - Abdichtungen - Industrielle Deckung, Metalldeckung - Fassade/Außenwandbekleidung. <p>Die Weltmeisterschaft findet in einer Kategorie (Disziplin) statt, wenn mindestens fünf Teams teilnehmen. Für jede Kategorie (Disziplin) sind zwei Pflichtaufgaben zu erfüllen. Das ausrichtende Land kann in jeder Kategorie (Disziplin) ein Modell für eine Küraufgabe anbieten, an dem jedes teilnehmende Land auf freiwilliger Basis Arbeiten ausführen kann.</p> <p>Zusätzliche Kategorien (Disziplinen) können stattfinden, wenn dies rechtzeitig angekündigt wird und die oben genannten Kriterien (mindestens fünf Teams) eingehalten sind.</p> <p>Darüber hinaus können Demonstrationen angeboten und durchgeführt werden. Hier kann ein Sieger nach den Vorgaben dieser Durchführungsrichtlinien festgestellt werden, der jedoch dann nicht den Titel Weltmeister erhalten kann.</p> <p>2. Teilnahmeberechtigung:</p> <p>Teilnahmeberechtigt ist aus jedem Land (Staat) in jeder Kategorie (Disziplin)</p> <p>jeweils ein Team aus zwei jungen Dachdeckern/innen</p> <p>einer nationalen Fachorganisation des Dachdeckerhandwerks, die in ihrem Land in Übereinstimmung mit den dort jeweils bestehenden Gesetzen konstituiert ist. Für Länder, in denen keine umfassende nationale Fachorgani-</p>	<p>1. Aims:</p> <p>The World Championship for young roofers is a competition within the realm of professional training for the skilled trades. It aims shall be those of:</p> <ul style="list-style-type: none"> • promoting a common international sentiment in young people and in the professions, • harmonising professional training in the countries all over the world, • showing the achievements of the participating countries in the roofing trade. • making the public aware of the significance of training in the roofing trade. • underlining the advantages of on-the-job training and increasing the respect given to the roofing trade. • advertising the roofing profession. <p>The World Championship will be held in the following categories (disciplines):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Roofing - Waterproofing - Industrial roofing, metal roofing - Facade/Wall cladding. <p>The World Championship will take place in one category (discipline) if at least five teams participate. For each category (discipline) two obligatory tasks have to be fulfilled. The hosting country may offer in each category (discipline) a model for the voluntary task on which each participating country may work on a voluntary basis.</p> <p>Additional categories (disciplines) can take place, if this is announced in due time and the above mentioned criteria (minimum of five teams) are kept.</p> <p>Furthermore demonstrations can be offered and carried out. Here a winner following the instructions of these applicable rules can be noticed, but it can not be named as world champion.</p> <p>2. The right to participate</p> <p>A team from one country (state) in each category (discipline)</p> <p>each team consisting of two young roofers (male/female) and</p> <p>from a national technical organisation of the roofing trade which is formed in accordance with the valid laws of this country shall be allowed to participate. For countries in which there is no overall national technical organisation</p>
--	--

<p>sation des Dachdeckerhandwerks besteht, können auch regionale repräsentative Verbände ein Team melden. Die Teilnehmer dürfen im Wettbewerbsjahr höchstens 28 Jahre alt werden.</p> <p>Über Ausnahmen entscheidet das IFD-Präsidium.</p> <p>Jeder Teilnehmer sollte nur einmal am Wettbewerb teilnehmen. Ausnahmsweise darf ein Teilnehmer je Team auch ein zweites Mal am Wettbewerb teilnehmen. Die Mentoren sollten erneut eingesetzt werden.</p> <p>Jedes Team einer Kategorie (Disziplin) wird von einem Mentor betreut und begleitet, wobei ein Mentor auch in mehreren Kategorien (Disziplinen) die Teams seines Landes betreuen kann. Ansonsten bestimmt das teilnehmende Land die Teams nach eigenen Kriterien.</p> <p>Für die Teilnahme ist ein Startgeld für die Prämierung der Sieger und Platzierten zu zahlen. Zurzeit pro Team: 300 € (100 %) – 1. Kategorie 210 € (70 %) – 2. Kategorie 150 € (50 %) – 3. Kategorie 100 € (33 %) – 4. Kategorie</p> <p>Nichtmitglieder der IFD können auf eigene Kosten am Wettbewerb teilnehmen. Die Kosten sind zusammen mit dem Startgeld bereits bei der Teilnahmeerklärung zu zahlen. Jedes teilnehmende Land übernimmt gegebenenfalls die Patenschaft für den Sonderpreis der Weltmeister nach Ziffer 7.</p> <p>3. Jury</p> <p>Die IFD stellt eine Jury aus bis zu acht Personen (zwei für jede Kategorie). Es sollten keine zwei Jurymitglieder aus einem Land kommen. Die Mitglieder der Jury werden von der IFD-Mitgliederversammlung für die Dauer von drei Jahren gewählt. Wiederwahl ist jeweils möglich.</p> <p>Die Jury wählt einen Oberschiedsrichter aus ihren Reihen.</p> <p>Das ausrichtende Land benennt einen Organisator und ein zusätzliches Jurymitglied je Kategorien (Disziplinen). Jurymitglieder und Oberschiedsrichter dürfen keine Mentoren sein.</p> <p>Die Jurymitglieder sollen unabhängig von ihrer Herkunft die Leistungen der Teams in den jeweiligen Kategorien (Disziplinen) bewerten. Dies ist bei der Wahl der Jurymitglieder zu beachten. Zudem erstellt die Jury gemeinsam mit dem ausrichtenden Land die Bewertungsgrundlagen dem Wettbewerb.</p> <p>Zwei von der IFD gestellte Jurymitglieder und das vom Gastgeber nominierte Jurymitglied (2+1) bewerten je-</p>	<p>of the roofing trade, it is possible for regional representative associations to send a team. The participants shall not be older than 28 years during the year in which the competition is held.</p> <p>Exceptions will be decided by the IFD-Presidency.</p> <p>Each participant shall only take part in the competition once. One participant per team may exceptionally take part in the competition a second time. The mentors should be able to participate several times.</p> <p>Each team of one category (discipline) shall be accompanied and tended to by a mentor; this mentor can supervise in several categories (disciplines) the teams of his country. Otherwise, the participating country shall take decisions about the teams according to their own criteria.</p> <p>Any entry fee shall be paid for awards given to the winner and the runners-up. At the moment per team: 300 € (100 %) – 1. Category 210 € (70 %) – 2. Category 150 € (50 %) – 3. Category 100 € (33 %) – 4. Category</p> <p>Non-members of the IFD may participate at own costs. The costs have to be paid together with the entry fee with the participation declaration. Each participating country shall, if necessary, take over the sponsorship of the special prize for the world champions according to clause 7.</p> <p>3. Jury</p> <p>The IFD provides a jury consisting of up to eight persons (two for each category). There should not be two members of the jury from one country. The members of the jury are elected by the IFD-general assembly for a period of three years. Re-election is allowed in each case.</p> <p>The jury votes on an umpire out of their members.</p> <p>The hosting country nominates an organiser and an additional member of the jury per category (disciplines). Members of the jury and the umpire are not allowed to function as mentor.</p> <p>The members of the jury shall independently of their origin vote on the performance of the teams in the relevant category (disciplines). This has to be taken into account by the election of the members of the jury. Additionally, the jury together with the hosting country drafts the basis for valuation before the championship.</p> <p>Two members of the jury provided by the IFD and the member of the jury nominated by the hosting country</p>
---	--

<p>weils eine Kategorie (Disziplin).</p> <p>Die Jurymitglieder und der Organisator wirken an der Vorbereitung des Wettbewerbs mit. Der Oberschiedsrichter und der Organisator überwachen die korrekte Durchführung des Wettbewerbs und stellen zusammen mit dem IFD-Generalsekretariat das Gesamtergebnis fest. Die einzelnen Jurymitglieder sind in die Feststellung der Gesamtergebnisse der Kategorien nicht eingebunden.</p> <p>4. Wettbewerbsarbeiten</p> <p>Die Wettbewerbsarbeiten bestehen in den Kategorien (Disziplinen) jeweils aus zwei bewerteten Pflichtaufgaben. Die Pflichtaufgaben werden in Abstimmung mit dem IFD-Generalsekretariat und dem Oberschiedsrichter vom ausrichtenden Land vorgegeben.</p> <p>Die Pflichtaufgaben sollen sowohl im Werkstoff, wie auch der Technik unterschiedlich sein.</p> <p>Die Küraufgabe ist vom teilnehmenden Land jeweils selbst nach den Vorgaben des zur Verfügung stehenden Modells frei wählbar.</p> <p>Für die Ausführung der Pflichtaufgaben stehen insgesamt zwei Tage mit ca. 16 Stunden (1. Tag 8 Stunden, 2. Tag 8 Stunden) zur Verfügung. Am ersten Tag wird an der ersten Pflichtaufgabe, am zweiten Tag an der zweiten Pflichtaufgabe gearbeitet.</p> <p>Der dritte Tag ist für die Ausführung der Küraufgabe vorgesehen.</p> <p>Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten und die hierzu evtl. notwendigen Schutzmittel sind vom ausrichtenden Land bereitzustellen. Weichen die Werkstoffwünsche für die Küraufgabe von den Möglichkeiten des ausrichtenden Landes ab, so hat das teilnehmende Land selbst für die Werkstoffe zu sorgen.</p> <p>Für die Durchführung der Pflichtaufgaben hat das ausrichtende Land ausführliche schriftliche Ausführungsunterlagen, Detailzeichnungen, Werkstoffbeschreibungen und Bewertungsbogen zu erstellen.</p> <p>Übliches handbetriebenes Werkzeug für Dachdecker muss jedes Team mitbringen. Besondere Werkzeuge sind vom ausrichtenden Land zu stellen. Jedem Team sind die gleichen Werkzeuge und Geräte sowie Werkstoffe zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Die Wettbewerbsarbeiten dürfen nur von den zum Team gehörenden jungen Dachdeckern/innen je Land ausgeführt werden. Andere Personen, insbesondere die Mentoren oder ein/e Dachdecker/in der anderen Kategorie (Disziplin) des gleichen Landes dürfen nicht aktiv mitarbeiten und beraten. Zuwiderhandlungen führen zum Ausschluss des Teams.</p>	<p>(2+1) each vote on one category (discipline).</p> <p>The members of the jury and the organiser assist in the preparation of the competition. The umpire and the organiser supervise if the competition runs correctly as well as they together with the IFD-General Secretariat find out the final result. The different members of the jury are not involved in the finding of the final results in the categories.</p> <p>4. Tasks of the competition</p> <p>The tasks of the competition shall consist in the categories (disciplines) of each two obligatory tasks, for which points shall be awarded. The obligatory tasks will be given by the host country in consent with the IFD General Secretariat and the umpire.</p> <p>The obligatory tasks shall be different as regards both the working materials, and the techniques.</p> <p>The participating country may choose independently the voluntary task as per the details of the model available.</p> <p>Two days with approx. 16 hours shall be available for carrying out the compulsory tasks of the competition (1st day 8 hours, 2nd day 8 hours). On the first day, work will be done at the first compulsory task, on the second day on the second compulsory task.</p> <p>The third day is foreseen for working on the voluntary task.</p> <p>Work and accident protection regulations have to be observed and the necessary protection devices have to be provided by the host country. If the requests concerning the material for the voluntary task differ from what is available by part of the host country, the participating country has to take care of the material on its own. .</p> <p>The host country must provide detailed written instruction documents, detailed drawings, descriptions of construction materials and a score form.</p> <p>Each team shall bring its own common hand-driven construction tools for roofers. The host country shall provide special tools. Each team shall be provided with the same tools and machines as well as materials.</p> <p>The tasks of the competition shall only be carried out by the young roofers (male/female) consisting of each team of each country. The active participation and deliberation of other people in particular the mentors or a roofer (male/female) of the other category (discipline) of the same country is not allowed and contraventions shall lead to that team being disqualified.</p>
--	--

5. Bewertung

Die Bewertung erfolgt durch die Mitglieder der Jury. Bewertet wird die Ausführung der Pflichtaufgaben unter Berücksichtigung insbesondere folgender Punkte:

- Ausführungsgenauigkeit
- Leistung
- Sauberkeit
- Werkstoffausnutzung
- Handwerkliches Geschick
- Umsetzung der geforderten Aufgabe
- Gebrauchstauglichkeit

Die Mitglieder der Jury vergeben unabhängig voneinander ihre Punkte. Jedes Jurymitglied füllt für jede Pflichtaufgabe und für jedes Team einen Bewertungsbogen aus, welche von der Jury erarbeitet wurde. Die Bewertungsbogen und eine vom Jurymitglied zusammengestellte Zusammenfassung sind nach Ende der Wettbewerbszeit für die einzelne Pflichtaufgabe am jeweiligen Abend 1 Stunde nach Ende der Wettbewerbszeit dem Oberschiedsrichter auszuhändigen.

Stellen der Oberschiedsrichter und der Organisator wesentliche Abweichungen in der Bewertung der einzelnen Teams durch Jurymitglieder fest, wird diese mit den beteiligten Jurymitgliedern geprüft.

Der Oberschiedsrichter, der Organisator und das IFD-Generalsekretariat stellen für jedes Jurymitglied an Hand der Bewertungsbogen der Pflichtaufgaben das Gesamtergebnis und eine Bewertungsrangfolge fest.

Aus der Rangfolge der Jurymitglieder ergibt sich die Gesamtbewertung nach folgendem System:

Muster:

Rang 1	= 25 Punkte
Rang 2	= 22 Punkte
Rang 3	= 19 Punkte
Rang 4	= 17 Punkte
Rang 5	= 15 Punkte
Rang 6	= 13 Punkte
Rang 7	= 12 Punkte
Rang 8	= 11 Punkte
Rang 9	= 10 Punkte
Rang 10	= 9 Punkte
Rang 11	= 8 Punkte
Rang 12	= 7 Punkte
Rang 13	= 6 Punkte
Rang 14	= 5 Punkte
Rang 15	= 4 Punkte
Rang 16	= 3 Punkte
Rang 17	= 2 Punkte
Rang 18	= 1 Punkt

5. Score

The score shall be decided on by the jury. Scored will be the execution of the compulsory tasks taking into consideration especially the following points:

- precision of execution
- performance
- accuracy
- exploitation of material
- technical skill
- realisation of the requested work
- fitness for purpose

The members of the jury shall give their points independently of one another. Each member of the jury shall fill in one score form developed by the jury for each obligatory task and for each team. The score forms and a summing-up prepared by each member of the jury have to be handed over at the end of the time for each obligatory task at each evening 1 hour after the competition has finished to the umpire.

Notice the umpire and the organiser fundamental differences in the scoring of teams by members of the jury these will be clarify with the relevant member of the jury.

The umpire, the organiser and the IFD-General Secretariat determine for each member of the jury a total result and a score ranking by means of the score forms for the obligatory tasks.

The following system results from the levels of merit designated by the members of the jury:

Sample:

1 st place	= 25 points
2 nd place	= 22 points
3 rd place	= 19 points
4 th place	= 17 points
5 th place	= 15 points
6 th place	= 13 points
7 th place	= 12 points
8 th place	= 11 points
9 th place	= 10 points
10 th place	= 9 points
11 th place	= 8 points
12 th place	= 7 points
13 th place	= 6 points
14 th place	= 5 points
15 th place	= 4 points
16 th place	= 3 points
17 th place	= 2 points
18 th place	= 1 point

<p>Bei weniger teilnehmenden Ländern entfallen entsprechend die unteren Punktzahlen.</p> <p>Bei mehr teilnehmenden Ländern werden für weitere Ränge (Rang 19 bis ...) keine Punkte vergeben.</p> <p>Bei Punktgleichheit im Gesamtergebnis entscheidet die Majorität der ersten Plätze. Die einzelnen Bewertungsbogen der Jurymitglieder sind vom Oberschiedsrichter vor der Siegerehrung dem IFD-Generalsekretariat auszuhändigen.</p> <p>Das Ergebnis des Wettbewerbs ist bis zur Siegerehrung geheim zu halten.</p>	<p>Some of the lower figures given shall be omitted if fewer countries participate.</p> <p>If more countries participate for further places (19th place to ...) no points will be given.</p> <p>In the case of a tie, the first places shall be decided by the majority. The score sheets of the members of the jury shall be handed over from the umpire to the IFD-General Secretariat prior to the presentation ceremony.</p> <p>The result of the competition shall be kept secret prior to the presentation ceremony.</p>
<p>6. Ehrung der Preisträger</p> <p>Nach Abschluss des Wettbewerbs erfolgt je Kategorie (Disziplin) die Ehrung der Sieger und Platzierten durch den IFD-Vorstand im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung. Alle Teilnehmer erhalten ein Erinnerungsgeschenk vom ausrichtenden Land und eine Teilnehmerurkunde von der IFD. Erste, zweite und dritte Preisträger erhalten Gold-, Silber- und Bronzemedailen. Zusätzlich erhält der Weltmeister in jeder Kategorie (Disziplin) einen IFD-Wanderpokal wie auch einen beim Land verbleibenden Erinnerungspokal.</p> <p>Zusätzlich wird ein Preis des IFD-Präsidenten in jeder Kategorie (Disziplin) für die Küraufgabe vergeben. Die Gewinner werden durch den IFD-Präsidenten beziehungsweise durch das IFD-Vorstand ermittelt.</p>	<p>6. Ceremony in honour of the winners</p> <p>After the competition, the winners and the runners-up of each category (discipline) shall receive a token of recognition from the IFD-Board during the festive part of the event. All the participants shall receive a commemorative present from the host country and a certificate of participation from the IFD. Those who come first, second and third shall receive a gold, silver or bronze medal. In addition, the world champions of each category (discipline) shall receive an IFD floating trophy, as well as a commemoration trophy remaining in the country.</p> <p>In addition, an IFD-president prize in each category (discipline) for the optional task is awarded. The winners are judged by the IFD President respectively by the IFD-Board board.</p>
<p>7. Organisation</p> <p>Die generelle Organisation der Weltmeisterschaft obliegt der IFD bzw. der IFD Service GmbH. Die praktische Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs obliegt dem jeweiligen ausrichtenden Land. Der Wettbewerb findet alle zwei Jahre (in geraden Jahren) möglichst in Verbindung mit einem IFD-Kongress statt.</p> <p>Folgende Terminierung ist einzuhalten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wettbewerbsbeschreibung des ausrichtenden Landes 15 Monate vor Wettbewerbsdurchführung an das IFD-Generalsekretariat. Kommt ein ausreichendes Land dieser Zeitvorgabe nicht nach, werden die Wettbewerbsaufgaben durch die IFD Jury in Verbindung mit dem IFD Generalsekretariat aufgestellt. 2. Wettbewerbsausschreibung der IFD 12 Monate vor Wettbewerbsdurchführung. 3. Teilnahmeerklärung der Länder (Staaten) neun Monate vor Wettbewerbsdurchführung. 	<p>7. Organisation</p> <p>The IFD resp. the IFD Service GmbH shall be responsible for the general organisation of the world championship. The host country shall be responsible for actually preparing and holding the competition. The competition shall take place every second year (in even years) and shall be held wherever possible in conjunction with an IFD congress.</p> <p>The following periods shall be adhered to:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Description of the competition by the host country to be send to the IFD General Secretariat 15 months before the competition is held. If a hosting country does not fulfil this time frame the IFD Judges in conjunction with the IFD general secretary will arrange the competition tasks. 2. Announcement of the competition of the IFD 12 months before the competition is held. 3. Declaration of participation of the countries (states) nine months before the competition is held.

<p>4. Ausführliche Ausführungsunterlagen des ausrichtenden Landes (oder der Jury – siehe 1.) an das IFD-Generalsekretariat sechs Monate vor Wettbewerbsdurchführung.</p> <p>5. Verteilung der ausführlichen Ausführungsunterlagen des ausrichtenden Landes an die Jurymitglieder durch das IFD-Generalsekretariat innerhalb von zwei Wochen nach Eingang bei IFD-Generalsekretariat.</p> <p>6. Rückmeldung der Jurymitglieder innerhalb von drei Wochen.</p> <p>7. Ausführungsunterlagen an die teilnehmenden Länder vier Monate vor Wettbewerbsdurchführung.</p> <p>8. Namentliche Meldung der Teams zwei Monate vor Wettbewerbsdurchführung.</p> <p>9. Erarbeitung der Bewertungsgrundlagen mit den nötigen Kriterien und Indikatoren sowie Verteilung an die teilnehmenden Länder bis drei Monate vor dem Wettbewerb.</p> <p>Folgende Sprachen sind vorzusehen:</p> <p>Für 2. und 7.: Deutsch und Englisch.</p> <p>Für 1., 3., 4., 5., 6., 8. und 9.: Deutsch oder Englisch.</p> <p>Das ausrichtende Land muss alle Unterlagen in einer der offiziellen IFD-Sprachen Deutsch oder Englisch vorlegen.</p> <p>8. Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Auf die Weltmeisterschaft soll in geeigneter Weise international, national und lokal aufmerksam gemacht werden. Für die internationale Vor- und Nachberichterstattung ist insbesondere das IFD-Generalsekretariat zuständig. Die nationale und lokale Berichterstattung nimmt das ausrichtende Land wahr. Während des Wettbewerbs soll durch Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Berichte und Hinweise möglichst viel Publikum angezogen werden. Hinsichtlich der Öffentlichkeitsarbeit wird empfohlen, die Checkliste für Öffentlichkeitsarbeit einzuhalten.</p> <p>10. Kosten</p> <p>Die Kosten für die Weltmeisterschaft werden vom ausrichtenden Land und der IFD Service GmbH getragen. Dies schließt mit ein die Kosten für Hallen, Werkstoffe, Modelle, Erinnerungsgeschenk etc.</p> <p>Jedes teilnehmende Land trägt die Reisekosten und die Kosten für Verpflegung und Unterkunft der Teams. Die Kosten für Verpflegung und Unterkunft der Teams werden vom IFD-Generalsekretariat jedem teilnehmenden</p>	<p>4. Detailed documents of the host country (or the judges – see 1.) to be send to the IFD-General Secretariat six months before the competition is held.</p> <p>5. Distribution of the detailed documents of the hosting country to the members of the jury done by the IFD-General Secretariat within two weeks after income at the IFD-General Secretariat.</p> <p>6. Feedback of the members of the jury within three weeks.</p> <p>7. The documents pertaining procedure shall be sent to the participating countries four months before the competition is held.</p> <p>8. Registration of the names of the teams shall be given two months before the competition is held.</p> <p>9. Evaluation of the basis for valuation with the necessary criteria and indicators as well as distribution to the participating countries till three month before the competition.</p> <p>Provision shall be made for the following languages:</p> <p>For 2. and 7.: German and English.</p> <p>For 1., 3., 4., 5., 6., 8. and 9.: German or English.</p> <p>The hosting country must submit all documents in one of the official IFD-languages German or English.</p> <p>8. Public relations</p> <p>The world championship shall be made public in an adequate manner on an international, national and local level. The IFD General Secretariat is in particular responsible for the publications before and after the event. National and local reports will be made by the host country. During the competition, the utmost possible should be done to attract the public by advertising, public relations, reports and notes. As far as public relations work is concerned, it is recommended to adhere to the check list for public relations work.</p> <p>10. Costs</p> <p>The costs for the world championship shall be borne by the host country and the IFD Service GmbH. This shall include the costs of halls, building materials, models, commemorative gifts etc.</p> <p>The participating country shall bear the travelling costs and the costs of board and lodging of the teams. The costs of board and lodging of the teams will be charged or the payment regulations will be communicated</p>
--	--

<p>Land gleichzeitig mit der Teilnahmegebühr berechnet bzw. die Zahlungsmodalitäten mitgeteilt.</p> <p>Das ausrichtende Land benennt einen Organisator und für jede Kategorie eine Juroren und trägt deren Kosten.</p> <p>Die Reisekosten der IFD - Jurymitglieder übernimmt die IFD.</p> <p>Die IFD finanziert die Medaillen, Pokale etc. aus den Startgeldeinnahmen.</p>	<p>by the IFD general secretariat to the participating country at the same time as the participation fee.</p> <p>The hosting country appoints the organiser and for each category one judge and pays their costs.</p> <p>The travel expenses for the members of the IFD - jury will be borne by the IFD.</p> <p>The IFD shall finance medals, trophies, etc., from entry fees.</p>
<p>11. Rechtsmittel</p> <p>Die Teilnahme am Wettbewerb und die Feststellung der Sieger und Platzierten erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges, Rechtsmittel sind nicht möglich.</p>	<p>11. Appeal</p> <p>The participation in the competition and the determination of who is the winner and who are runners-up shall be done without recourse to law. An appeal against the scoring shall not be possible.</p>
<p>Stand 21.10.2017</p> <p>Internationale Föderation des Dachdeckerhandwerks e.V.</p>	<p>Status 21.10.2017</p> <p>International Federation for the Roofing Trade</p>